



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39

Ich Hoyt Albrecht von Österreich Brauer zu Brunn hantman an der kaiserlichen, und hat wolff  
hart von brandes der kaiserliche hantman zu raduz, Belonnen, und tun kurt öffentlich mit  
dem brief fur uns und alle und erben, Das wir von dem durchleuchtigen hochgebornen  
fürsten herzog Friedrichen herzoggen zu Österreich etc. dem künig unsern gnedigen herren  
weg hie empfangen haben. Siben tausent hundert vierzig guldern, zu der  
lösung die uns vorgenant gnediger herren von uns lieben zinnen der von Böhmen  
weg tun wendet, und fünfzigertigt besigelt brief die drei derselben, unsere lieb  
zinnen wolent Graf Friedrich von Böhmen wider geben in welcher  
mass sy der verzeht unser gnedig herren von Österreich von der lösung wegen  
die er weg von re tut hinwider verzeht die andern zwen brief gehend der  
stat zu Belbich am er komb re freyheit der ander von d besten Posters  
wegen, als dann derselben brief aller der Posters die vier von der benant  
wider und der stat wegen hie ist gewesen besigelt noten sind gemacht  
vone die vorgenant brief lauten sully, und darzu ammen entlastbrief in welcher  
mass vne abgenant gnedig herren von Österreich Graf Hammer von Samogans  
dieselben hershaft Samogans als im die in Samogans ist gestanden entlast und  
dazu ammen todbrief in welcher mass vne abgenant gnedig herren von Österreich  
den tag brief so er von demselben Graf Hammer darumb hat verzeht,  
Und als die verzeht vne zinn von Böhmen, vbergeben und antworten sel,  
die best und stat Belbich und darzu entlast entlastbrief ammen und brief und  
registre, zu des offgenant unser gnedig herren Hammer, als das alles vne das  
gehandelt sel werden, die besigelt tending zeden die darumb gemacht sind  
angenant aufweisen. Also haben vne gelobt und verhaufft, gelobt und verhaufft  
auch vorsehen mit unsern künig an andes stat und in kraft dize briefs  
das vne dieselben sachen nach ausweisung der vorgenant tending zeden in  
alle weg als vne das emphalten ist, von des offgenant unser gnedig herren  
von Österreich wegen verzeht, und vngenerleht handeln sully, und  
welch und ally unsern freies darzu künig, damit das also fruchtlich und zu  
ende gebracht werde. Sunde so welch vne die vorgenant best und brief hinant  
nicht geben, vne haben dan zu unsern eygen gnedig herren von Österreich  
Hammer künig die vorgenant stat und best, Belbich auch die entlastbrief  
und ander brief und registre, die vne von der benant unser zinnen der von  
Böhmen und der stat Belbich, wideromb nach inhalten der vorgenant  
tending zeden, und vne die also handeln, so welch vne die vorgenant  
benant gnedig herren verzeht handeln sully, und vbergeben, <sup>und</sup> mitfandt allem dem so  
vne also zu des offgenant unser gnedig herren Hammer, angeben und gemacht  
sel werden, demselben unser gnedig herren wird antworten und der abtzen,  
wan er die an vne verzeht an verzeht, und an alle vngewissung dazum  
sachen, wie al das dazumelaw künig darinn mel. Das vne die vorgenant

40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54

Dese stat brief und keyser mit getronet worden als vor stet da got vor sein  
so salich und wollen vor demselben unfern gnedigen herren solich brief und brief die  
vor her von seinen gnaden empfangen haben auch als vor ist begrieffen ge  
trawlich und erbiemlich. Und die antworten wider zu seinen handlich, auch an  
alle manung und widerrechtlich alles getreulich und ungenuechlich und  
des zu bekund, hab ich gegen dat bleibet von an erstem mein beschicht  
auf disen brief gedonck. Ich ich dazumal mein keyserl bey mir mocht  
inhet, und zu mir mercklich sichschait. So halich vor bald geben den besondern  
und bestirlich herren Nicolausen abbt zu sandt Jorgenberg das er sein keyser  
auch darauf gedonck hat hin und seinen nachkommen an allen staden  
darum vor bald uns mit unser treuen verpint sine cons und all uns erben  
alles das was abingeschriben stet, genuechlich vest und stet inhalten und  
inhalten nicht ausgenom. Das ist geschich zu Belfe im lental an Samstag  
nach sandt Mathiens tag des heiligen ewangelischen nach cristi gebmed  
Kunfent vierhundert und in dem octavo und dreissigsten laue